

zu TOP .....

**DIE LINKE.**

STADTRATSFRAKTION MAINZ

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46

55116 Mainz

Zimmer 2.066

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 18.06.2021

## **Anfrage 1025/2021 zur Sitzung am 30.06.2021**

### **Geflüchtetenaufnahme in Mainz über den Königssteiner Schlüssel (DIE LINKE)**

Am 11.05.2021 wurde bei einem „Runden Tisch Geflüchtete“ darauf verwiesen, dass die Stadt Mainz 15 Geflüchtete aus dem Geflüchtetenlager Moria aufgenommen hat und dies über den Königssteiner Schlüssel hinaus ginge.

Es ist zunächst erfreulich, dass die Stadt Mainz hier ihrer Pflicht nachgekommen ist im Rahmen des Verteilungsschlüssels Geflüchtete aus Moria aufzunehmen. Allerdings kann dies angesichts der katastrophalen Lebensbedingungen in den Camps auf den griechischen Inseln nicht ausreichen: Es gibt kein fließendes Wasser, keinen Strom, nicht annähernd ausreichende Hygienevorrichtungen und keine barrierefreien Zugänge.

Intimsphäre, Ruhe und Rückzugsräume gibt es nicht, die Menschen leben auf engstem Raum in provisorischen Vorrichtungen, und das während einer Pandemie. Schon jetzt im Juni ist es sehr heiß auf den Inseln und die Menschen sind der Witterung fast schutzlos ausgesetzt. Gerade im Sommer sind die Menschen der Hitze und der prallen Sonne ausgesetzt, denn Schatten gibt es kaum.

Mainz ist seit 17.04.2019 durch einen Stadtratsbeschluss sicherer Hafen. Hier hat sich die Mehrheit der Ratsmitglieder dafür ausgesprochen, dass Mainz somit Geflüchtete über den Königssteiner Schlüssel hinaus aufnehmen soll.

Dieser Ratsbeschluss darf nicht in einem symbolischen Bild enden, sondern trägt die deutliche Forderung mit sich, weitere Geflüchtete aufzunehmen und hier proaktiv weiter auf die Landesregierung zuzugehen.

**Wir fragen daher an:**

1. Welche konkreten Schritte wurden seit dem Ratsbeschluss am 17.04.2019 zum sicheren Hafen von der Stadt Mainz getätigt?
2. Der Königssteiner Schlüssel wird angewendet, um die Verteilung auf die Länder festzulegen. Nach welchen Kriterien wird innerhalb des Landes RLP die Verteilung geregelt und inwiefern entspricht dies der Aussage, dass die Stadt Mainz Geflüchtete aus Moria über den Königssteiner Schlüssel hinaus aufgenommen hat, wenn dieser die Verteilung der Länder und nicht der Kommunen regelt?
3. Gibt es aktuell laufende Initiativen der Stadt, um weitere Geflüchtete aus den Camps auf den griechischen Inseln aufzunehmen?
  - 3.1. Wenn ja, wie gestalten sich diese?
  - 3.2. Wenn nein, warum nicht?

Leonie Sayer